

DACH GESUCHT! Kampagne zum Semesterstart

Wissenschaftsbüro der Wirtschaftsförderung und Studierendenwerk suchen Zimmer für Studierende und Auszubildende

Das Wintersemester steht vor der Tür und für Studierende, die neu nach Karlsruhe kommen, startet die schwierige Suche nach einer Wohnung oder einem WG-Zimmer. Der Satz „Wer sucht, der findet!“ klingt einfacher als es am Ende ist, wenn es um bezahlbaren Wohnraum geht. Denn es fehlen zahlreiche Dächer - um genau zu sein: vor allem bezahlbare Wohnungen und Zimmer für Studierende. Gerade zum Semesteranfang im Herbst kann es für diese Neu-Karlsruher/-innen ganz schön schwierig werden. Deshalb machen das Wissenschaftsbüro der Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe und das Studierendenwerk Karlsruhe mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg mit der Kampagne „DACH GESUCHT!“ auf die angespannte Wohnraumsituation zu Semesterbeginn aufmerksam.

Knapp 40.000 Studierende gibt es in Karlsruhe, sie machen also rund 13 % der städtischen Bevölkerung aus und prägen das junge und bunte Stadtbild wesentlich mit. Die Studierenden kommen aus 160 Ländern aller Kontinente, um in Karlsruhe die Weichen für ihren weiteren Lebensweg zu stellen. Zu Semesterbeginn suchen wieder tausende Erstsemester auf dem ohnehin sehr knappen Wohnungsmarkt eine Unterkunft.

Die Zahlen machen es deutlich: Nur etwa 5-6 % des Bedarfs an Wohnraum kann das Studierendenwerk Karlsruhe mit seinen 16 studentischen Wohnanlagen in Karlsruhe decken. Eine zentrale Frage, die sich angesichts der vielen Studierenden in der Stadt stellt, lautet: Wo finden die zahlreichen Studierenden ein Dach über dem Kopf?

Kampagne „DACH GESUCHT!“ startet Aufruf und bietet Unterstützung

Das Wissenschaftsbüro der Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe organisiert gemeinsam mit dem Studierendenwerk seit 2012 die Wohnraumkampagne „DACH GESUCHT!“. Die Initiative macht mit auffallenden und ausgefallenen Aktionen im öffentlichen Raum auf die Wohnraumsituation in Karlsruhe aufmerksam und ruft dazu auf, ungenutzten Wohnraum an Studierende und junge Menschen in Ausbildung zu vermieten.

„Die Kinder sind bereits außer Haus und ihre Zimmer könnten übergangsweise genutzt werden? Es gibt einen leerstehenden Dachboden oder einen Keller, der umgebaut werden könnte? Es sind kreative Lösungen gefragt, um den Mangel an Wohnraum zu begegnen“, so Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz.

„Mit der Kampagne wird seit über zehn Jahren das Bewusstsein für diese schwierige Situation auf dem Wohnungsmarkt geschärft und an Vermieterinnen und Vermieter appelliert, Wohnungen und Zimmer an Studierende zu vergeben. Die Kampagne zeigt, dass Karlsruhe ein Ort der Möglichkeit ist. Sie trägt letztlich dazu bei, dass Fachkräfte langfristig in der Fächerstadt bleiben.“ So die Erste Bürgermeisterin, die unter anderem für die Wissenschafts- und Wirtschaftsstadt zuständig ist.

Pressemitteilung

vom 02. September 2024



Auch die Teilnahme an alternativen Wohnformen wird im Rahmen der Kampagne angeregt. Unter dem Motto „Wohnen für Hilfe – gemeinsam lebt sich’s besser“ helfen Wohnraumbietende den wohnungssuchenden Studierenden und erhalten im Gegenzug Unterstützungsleistungen. Das gemeinsame Projekt der Paritätischen Sozialdienste und des Studierendenwerks Karlsruhe bietet eine Chance auf vielen Ebenen: Wohnraum wird sinnvoll und nachhaltig genutzt, die Wohnungsnot gelindert und Generationen sowie Kulturen finden zueinander. Schirmherr der Aktion ist Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.

Straßenbahnbelegung begleitet erfolgreich die Kampagne

Um kontinuierlich Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema zu richten, fährt weiterhin eine KVV-Stadtbahn mit dem Motiv der DACH GESUCHT!-Wohnraumkampagne quer durch Karlsruhe. Begleitend machen Plakattierungen und eine Social Media-Kampagne auf die Wohnraumproblematik zum Semesterstart aufmerksam. „Mit der „DACH GESUCHT!“-Bahn werden jährlich rund 167 Millionen Fahrgäste der KVV erreicht – aus allen Alters-, Berufs- und Interessensgruppen und natürlich auch diejenigen, an denen die Bahn vorbeifährt. Wir sind stolz darauf, die Wohnraumkampagne „DACH GESUCHT!“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe fortzusetzen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um auf den dringenden Bedarf an studentischem Wohnraum in Karlsruhe und Umgebung aufmerksam zu machen“, erklärt Michael Postert, Geschäftsführer des Studierendenwerks Karlsruhe. Trotz der rund 2.660 Wohnheimzimmer, die das Studierendenwerk verwaltet, sind die Studierenden auf einen funktionierenden privaten Wohnungsmarkt in Karlsruhe und Pforzheim angewiesen. In Karlsruhe hat das Studierendenwerk Karlsruhe deshalb eine Privatzimmervermittlung etabliert, die jährlich zwischen 2.500 und 3.000 Zimmer von Privatpersonen an Studierende vermittelt. Die Privatzimmervermittlung ist für Vermieter/-innen und Mieter/-innen kostenlos. Rückmeldungen sind telefonisch unter **0721/ 6909192** oder online über **www.dachgesucht.de** möglich.

Über „DACH GESUCHT!“

Seit 2012 macht die Wohnraumkampagne mit auffallenden und ausgefallenen Aktionen im öffentlichen Raum auf die studentische Wohnraumsituation aufmerksam und animiert Wohnungsbesitzerinnen und -besitzer, ungenutzten Wohnraum an Studierende und junge Menschen in Ausbildung zu vermieten.

Weitere Informationen zur Kampagne „DACH GESUCHT!“ und den Aktionen finden Sie unter **www.dachgesucht.de** oder **www.facebook.com/dachgesucht**

Über das Studierendenwerk Karlsruhe

Das Studierendenwerk Karlsruhe (SW KA) betreut im Auftrag des Landes Baden-Württemberg in Karlsruhe und Pforzheim über 40.000 Studierende in allen Fragen rund um das Studium. Das SW KA informiert über die richtige Studienfinanzierung, bearbeitet Anträge nach dem BAföG, sorgt für die Campusgastronomie an neun Hochschulen, bietet psychotherapeutische Beratung an, unterstützt mit studentischen Kindertagesstätten den Studienabschluss mit Kind, betreibt Wohnheimplätze und vermittelt kostenlos Zimmer und Wohnungen privater Vermieter/-innen an Studierende. Weitere Informationen unter: **www.sw-ka.de**.

www.sw-ka.de